

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
IV/46

Verantwortliche/r:
Stadtmuseum

Vorlagennummer:
46/048/2019

Mittelbereitstellung für die Begleitpublikation zur Ausstellung „BarriereSprung,, des Stadtmuseums

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	02.10.2019	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.10.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 18.09.2019
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

			25.000 € für
Sachmittelbudget Amt 46	Kostenstelle 460090 Allg. Kostenstelle Amt 46	Produkt 25110010 Museum	Sachkonto 529101 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme

		in Höhe von	25.000 € bei
Allgemeiner Haushalt	Kostenstelle 201090 Allgem. KST Abt. Haus- halt	Produkt 61110010 Steuern, allgem. Zuwei- sungen, Umlagen	Sachkonto 411101 Schlüsselzuweisungen vom Land

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Im Sachkostenbudget stehen bei Sachkonto 529101 Mittel zur Verfügung (Ansatz) in Höhe von	139.600 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	- €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	- €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	- €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	139.600 €

Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)

164.600 €

Die Mittel werden benötigt auf Dauer
 einmalig im Haushaltsjahr 2019 zur Auftragsvergabe;
voraussichtliche Projektdauer bis Februar 2020

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung 54.107,63 €

Diese verfügbaren Mittel sind jedoch bereits anderweitig gebunden.

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Sonderausstellung „BarriereSprung, Vom Leben mit Behinderung“ des Stadtmuseums (Ausstellungszeitraum: 30. Juni 2019 - Januar 2020) ist eine der deutschlandweit ersten Ausstellungen zum Thema „Umgang mit Menschen mit Behinderung“. Die umfassende Aufarbeitung der historischen Dimension in Verbindung mit Berücksichtigung aktueller Lebenswelten von Menschen mit Behinderung aus Erlangen und Umgebung erfreut sich großer, überregionaler Aufmerksamkeit, z. B. beim *Beauftragten* der *Bayerischen* Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung *oder* der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit. Mehrfach wurde angeregt, die Ausstellung auch außerhalb Erlangens zu zeigen bzw. die Ausstellungsinhalte über Erlangen hinaus zugänglich zu machen. Die Begleitpublikation zur Sonderausstellung soll daher die Ausstellung und ihre Inhalte dokumentieren und ein bleibendes, überregional verfügbares Element schaffen.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Bei Amt 46 stehen keine Mittel zur Erstellung der Begleitpublikation zur Verfügung. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung / des Haushaltsbeschlusses war noch nicht absehbar, dass eine Begleitpublikation erstellt werden sollte. Inhalt, Umfang und demzufolge Höhe der hierfür erforderlichen Mittel waren demnach zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht absehbar.

Aufgrund der vielen integrativen Maßnahmen in der Ausstellung (u. a. Blindenleitsystem, taktile Elemente, Leichte Sprache und Gebärdensprache), welche das Budget der Ausstellung stark strapaziert haben, sind keine Restmittel für die Publikation vorhanden.

Für die Durchführung des Vorhabens ist die Bereitstellung der Mittel spätestens bis November 2019 erforderlich. Die Hauptarbeit an der Begleitpublikation muss noch 2019 erfolgen, damit die Publikation noch während der Laufzeit der Ausstellung erfolgt und die mediale Aufmerksamkeit der Ausstellung den Absatz der Publikation günstig beeinflussen kann.

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Geplant ist, die Ausstellungstexte – in normaler Sprache wie auch in leichter Sprache – abzubilden, die wichtigsten Exponate zu porträtieren und einige der Interviews mit Menschen mit Behinderung in Abschrift (in gekürzter Form) mit aufzunehmen. Damit soll auch bei der Publikation das auch schon bei der Ausstellung verfolgte Motto „Nichts über uns ohne uns“ beibehalten werden und die betroffenen Menschen selbst zur Sprache kommen. Einige der historischen Kapitel, die in der Ausstellung unter Berücksichtigung der Textmenge nur gestreift werden konnten, werden in der Begleitpublikation eine tiefere Erläuterung erfahren.

Mit der Erarbeitung der historischen Kapitel wird nach Freigabe der Mittel begonnen, da diese z. T. durch externe Kooperationspartner auf Werkvertragsbasis erbracht werden müssen.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang